

Offen für unkonventionelle Ansätze in Forschung und Lehre hat die Universität Bremen sich seit ihrer Gründung vor 50 Jahren ihren Charakter als Ort der kurzen Wege für Menschen und Ideen bewahrt. Mit einem breiten Fächerspektrum verbinden wir außergewöhnliche Leistungsstärke und großes Innovationspotenzial. Als ambitionierte Forschungsuniversität stehen wir für den Ansatz des Forschenden Lernens und eine ausgeprägte Orientierung an Interdisziplinarität. Wissenschaftliche Kooperationen weltweit gestalten wir aktiv und partnerschaftlich.

Heute lernen, lehren, forschen und arbeiten rund 23.000 Menschen auf unserem internationalen Campus. In Forschung und Lehre, Verwaltung und Betrieb bekennen wir uns nachdrücklich zu den Zielen der Nachhaltigkeit, Klimagerechtigkeit und Klimaneutralität. Unser Bremer Spirit drückt sich aus im Mut Neues zu wagen, in einem unterstützenden Miteinander, in Respekt und Wertschätzung füreinander. Mit unserem Studien- und Forschungsprofil und als Teil des europäischen YUFE-Netzwerks übernehmen wir gesellschaftliche Verantwortung in der Region, in Europa und der Welt.

Am Fachbereich 7 der Universität Bremen ist zum 01.04.2026 die Position einer bzw. eines

Professorin / Professors (w/m/d)
(Bes Gr. W2)

für das Fachgebiet
Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Business Taxation and Tax Accounting

(Kennziffer: P457/25)

zu besetzen. Bei Erfüllung der allgemeinen beamtenrechtlichen Voraussetzungen erfolgt eine Verbeamtung auf Lebenszeit.

Die ausgeschriebene Professur soll mit ihrer inhaltlichen Ausrichtung die vorhandenen Kompetenzen der Universität im Bereich FACT – Finance, Accounting, Control, Tax stärken und ausbauen. Wir suchen dafür eine über die betriebswirtschaftlichen Disziplinen kooperationsbereite, international ausgewiesene Person mit Schwerpunkten in Betriebswirtschaftlicher Steuerlehre und unternehmerischer Berichterstattung. Erforderlich sind fundierte Kenntnisse in empirischer-quantitativer Forschung, erwünscht ist dabei die Anwendung von Data-Science-Methoden zur Analyse von historischen Steuer- und Finanzsachverhalten, beispielsweise mithilfe von Large Language Models.

Stellen- und Anforderungsprofil

Die Professur soll das Fachgebiet in Forschung und Lehre vertreten, weiterentwickeln und das internationale wissenschaftliche Profil des Fachbereichs stärken. Ein hoher Stellenwert wird auf interdisziplinäre Kooperation sowie die aktive Weiterentwicklung relevanter Forschungs-, Lehr- und Transfergruppen gelegt. Das thematische Profil der Professur bietet zahlreiche Kooperationsmöglichkeiten – sowohl innerhalb des Fachbereichs (insbesondere im FACT-Kollegium) als auch fachbereichsübergreifend mit den Bereichen Datenmanagement und Informatik (Fachbereich 3) sowie dem Data Science Center und dem Zentrum für Entscheidungsforschung an der Universität Bremen.

Der Fachbereich Wirtschaftswissenschaft legt großen Wert auf gute Studienbedingungen durch qualitativ hochwertige Lehre. Zu den Aufgaben zählt die Übernahme eines Lehrdeputats in Höhe von 9 Lehrveranstaltungsstunden (LVS) pro Semester in den wirtschaftswissenschaftlichen Bachelor- und Masterstudiengängen und den Kooperationsstudiengängen des Fachbereichs mit einem Angebot in Betriebswirtschaftlicher Steuerlehre. Eine Beteiligung an der Weiterentwicklung der Studiengänge des Fachbereichs wird erwartet, insbesondere durch die Konzeption und Übernahme von Modulen im neuen Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre sowie im Zuge der Reform des Masterstudiengangs Betriebswirtschaftslehre. Vorausgesetzt wird die Fähigkeit, Veranstaltungen in deutscher und englischer Sprache anzubieten, sowie die Bereitschaft zur hochschuldidaktischen Weiterbildung und zur Mitwirkung in der akademischen Selbstverwaltung am Fachbereich.

Für die Besetzung der Professur erwartet der Fachbereich Publikationen in hochrangigen internationalen Fachzeitschriften, einschlägige Lehrerfahrungen sowie erste Erfahrungen in der Einwerbung von forschungsorientierten Drittmitteln. Zudem wird eine ausgeprägte Bereitschaft zur

Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses am Fachbereich erwartet. Insbesondere wird die aktive Beteiligung an der Graduiertengruppe Diginomics als ein essentieller Beitrag erachtet.

Ihre Bewerbung

Neben der Erfüllung der allgemeinen beamtenrechtlichen Einstellungsvoraussetzungen werden die besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, nachgewiesen durch ein einschlägiges abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium, eine einschlägige Promotion und weitere herausragende wissenschaftliche Leistungen, wie sie z. B. im Rahmen einer Juniorprofessur oder Habilitation erbracht worden sind, sowie pädagogische Eignung, die in der Regel durch Erfahrungen in der universitären Lehre nachzuweisen ist, vorausgesetzt. Die Berufung erfolgt unter Zugrundelegung von § 18 BremHG und § 116 BremBG.

Die Universität Bremen strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen im Wissenschaftsbereich an. Sie ist unter anderem in DFG-Programmen zur Geschlechtergerechtigkeit mehrfach ausgezeichnet worden. Ausdrücklich begrüßt werden Bewerbungen von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern mit Migrationshintergrund sowie internationale Bewerbungen. Menschen mit Schwerbehinderung wird bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung der Vorrang gegeben.

Ihre Bewerbung richten Sie unter Angabe der o.g. Kennziffer bitte bis zum 21.04.2025 an Fachbereich 7, Bewerbungsmanagement, Postfach 330440, 28334 Bremen.

- Ihren wissenschaftlichen und beruflichen Lebenslauf dokumentieren Sie durch einen Lebenslauf, Zeugnisse und ggf. Ernennungsurkunden in deutscher oder englischer Sprache bzw. Übersetzung.
- Ihre Forschungstätigkeit illustrieren Sie durch ein Schriftenverzeichnis und eine Übersicht Ihrer Drittmittelinwerbungen, aktuellen Forschungsprojekte und Forschungs Kooperationen. Ihre Planung für die kommenden 3-5 Jahre beschreiben Sie in einem max. zweiseitigen Forschungskonzept.
- Ihre Lehrerfahrungen und -philosophie beschreiben Sie einem Lehrkonzept, welches ebenfalls eine Auswahl aussagekräftiger Lehrevaluationen sowie Nachweise Ihrer pädagogisch-didaktischen Kompetenzen beinhaltet.

Alternativ können Sie uns Ihre Unterlagen auch in einer unverschlüsselten PDF-Datei auf dem elektronischen Postweg zukommen lassen: fb07bv@uni-bremen.de.

Weitere Informationen

Sie haben Fragen? Diese beantwortet gern der Dekan des Fachbereichs (dekanfb07@uni-bremen.de). Ausführliche Informationen über Berufungsverfahren und -verhandlungen an der Universität Bremen finden Sie auch unter www.uni-bremen.de/berufungsverfahren